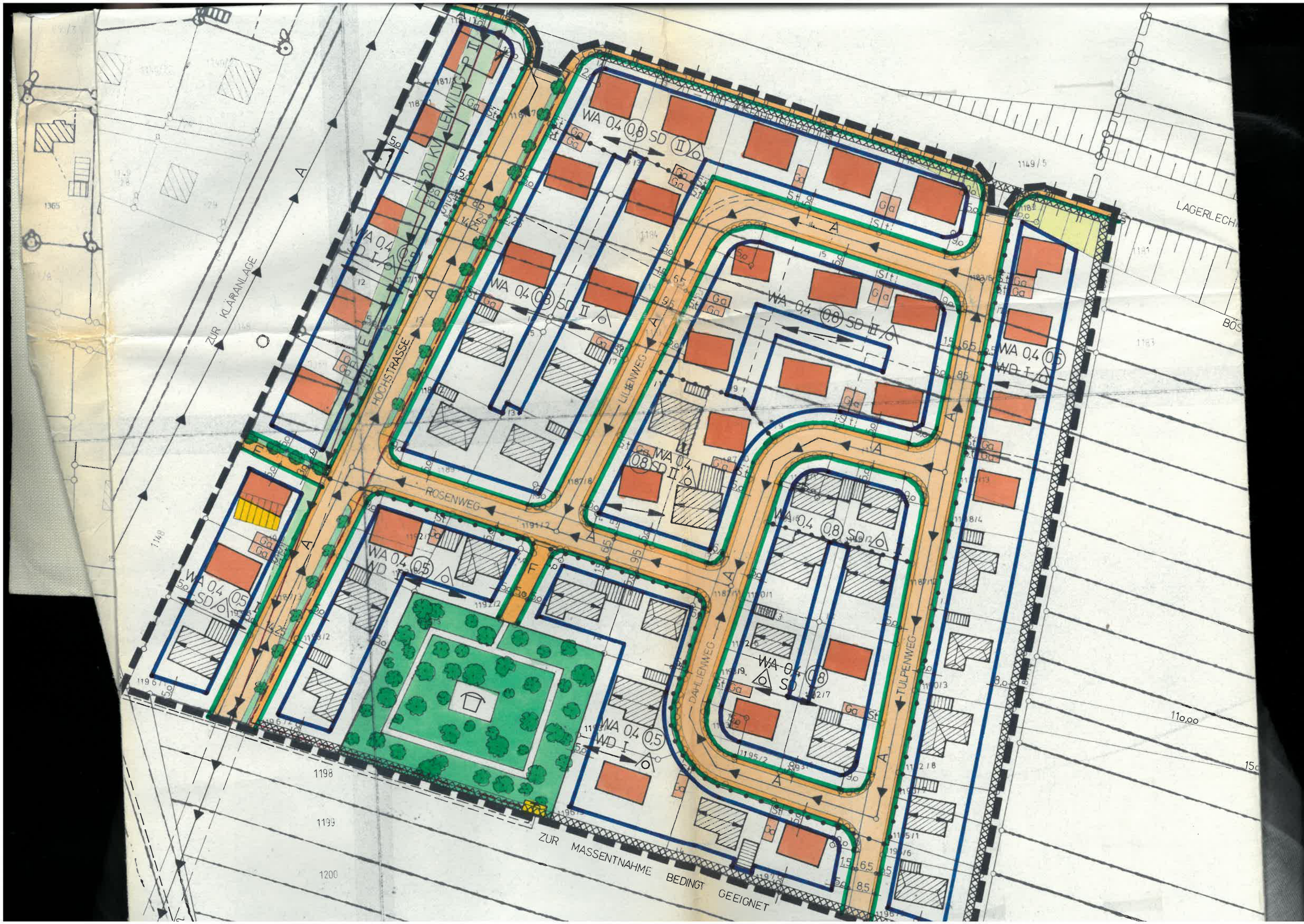




ZEICHENERKLÄRUNG

a) für die Festsetzungen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

WA Allgemeines Wohngebiet

II Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze -

Ⓜ Zahl der Vollgeschosse - zwingend -

0,4 Grundflächenzahl (höchstzulässige)

⓪,8 Geschoßflächenzahl (höchstzulässige)

 Hauptfirstrichtung

 Nur Einzelhäuser zulässig

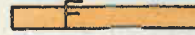
 Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

 Baugrenze

SD Satteldach

WD Walmdach

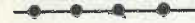
 Straßenverkehrsflächen

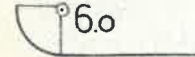
 Fußweg

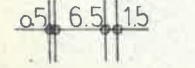
 Straßenbegrenzungslinie
Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

 Öffentliche Grünfläche

 Öffentlicher Kinderspielplatz

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

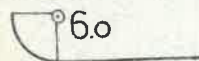
 Bordsteinradius

 Maßzahl





Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Bordsteinradius



Maßzahl



Böschung



Zu- und Ausfahrtsverbot

b) für die Hinweise



Bestehende Grundstücksgrenzen



Geplante Grundstücksgrenzen

1192/7

Flurnummern



Vorschlag für die Situierung neuer Gebäude



Garagen



Stellplätze



Abbruch zur gegebenen Zeit



Unterteilung der Straßenflächen
(Gehweg - Baumstreifen - Fahrbahn -
Gehweg)



Hochspannungsfreileitung mit Schutz-
streifen



Entwässerungsleitung



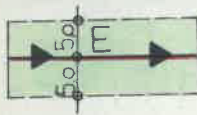
Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern



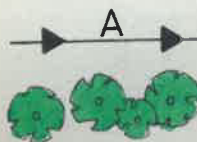
Umgrenzung von Flächen bei deren Bebauung
besondere Vorkehrungen hinsichtlich des
Immissionsschutzes vom Fahrverkehr der
künftigen Bundesstraße zu empfehlen sind.

Das Raumordnungsverfahren bezüglich der
Linienführung "der Bundesstraße 17 neu"
ist abgeschlossen.

Innerhalb des gekennzeichneten Gebietes,
insbesondere in den Randzonen, muß mit



Hochspannungsfreileitung mit Schutzstreifen



Entwässerungsleitung

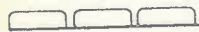
Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern



Umgrenzung von Flächen bei deren Bebauung besondere Vorkehrungen hinsichtlich des Immissionsschutzes vom Fahrverkehr der künftigen Bundesstraße zu empfehlen sind.

Das Raumordnungsverfahren bezüglich der Linienführung "der Bundesstraße 17 neu" ist abgeschlossen.

Innerhalb des gekennzeichneten Gebietes, insbesondere in den Randzonen, muß mit Schalleinwirkungen gerechnet werden, die sich allerdings, soweit voraussehbar, im Rahmen des Zulässigen bewegen. Trotzdem wird dringend empfohlen, sowohl bei der Grundrißgestaltung (Wohn- und Schlafräum auf der von der künftigen Straße bzw. der Randzonen des Baugebietes abgewendeten Seite zu planen) als auch bei der Bauausführung (z.B. Außenwände mit schallabsorbierenden Fassadenverkleidungen zu versehen und Schallschutzfenster zu verwenden) Rücksicht zu nehmen.



Grenze des anschließenden Bebauungsplanes Nr. 5



Bestehende Hauptgebäude



Bestehende Nebengebäude



Trafostation



Geplantes 20 KV - Kabel der LEW